

Der Mai ist gekommen

Text: Emanuel Geibel (1815–1884) 1842
Melodie: Justus Wilhelm Lyra (1822–1882) 1843
Satz: Matthias Nagel (*1958) 2017

♩ = 142
6/8-Folk

mf

4

Die Frauenstimmen singen diesen Part A in den Strophen 1–3

1–3. Wie bist du doch so schön, o du wei - te, wei - te Welt! Herr

Die Männerstimmen singen diesen Part A nur in der Strophe 4

f

4. Mut - ter, Herr Va - ter ... Herr

ff

7

Va - ter, Mut - ter, dass Gott euch be - hüt!

Wirt, ei - ne Kan - ne, ei - ne Kan - ne voll blan - ken Wein!“

/ : Slide: den Ton von unten anschleifen.
\
: Fall-off: den Ton nach unten ziehen.

10

*f***B** 


1. Der _ Mai ist ge - kom - men, die Bäu - me schla - gen aus, da _
 2. Herr Va - ter, Frau Mut - ter, dass Gott _ euch be - hüt! Wer _
 3. Frisch auf drum, frisch auf drum im hel - len Son - nen - strahl wohl
 4. Und _ a - bends im Städ - lein, da kehr ich durs - tig ein: „Herr
 6. Wan - dern, o Wan - dern, du frei - e Bur - schen - lust! Da _

13



1. blei - be, wer Lust hat, mit Sor - gen haus; wie die
 2. weiß, wo in der Fer - ne Glück mi noch blüht? Es _
 3. ü - ber die Ber - ge, wohl durch das fe - fe Tal. Die _
 4. Wirt, _ ei - ne Kan - ne, ne Kan - ne lan ken Wein!“ Er -
 6. weht _ Got - tes - dem so frisch _ in die Brust, da _



1. Wol - ken dort wan - dern am himm - li - schen _ Zelt, so _
 2. gibt so man - che Stra - ße, die nim - mer _ ich mar - schiert, es _
 3. Quel - len er - klin - gen, die Bäu - me rau - schen _ all; mein _
 4. grei - fe die Fie - del, du lust - 'ger _ Spiel - mann du, von _
 6. sin - get und jauch - zet das Herz zum Him - mels - zelt: Wie _

1. steht auch mir der Sinn in die wei - te, wei - te Welt. 1.-4., 6. Der __
 2. gibt so man - chen Wein, den ich nim - mer noch pro - biert.
 3. Herz ist wie 'ne Ler - che und stim - met ein mit Schall.
 4. mei - nem Schatz das Lie - del, das sing__ ich da - zu.
 6. bist du doch so schön, o du wei - te, wei - te Welt!

Beim letzten Mal molto ritardando

1., 2., 3., Fine

Mai ist ge - kom - men, frisch auf - drum, frisch auf!

Fine

Die Frauenstimmen singen diesen Part nur in den Strophen 1-3

Dal $\frac{3}{4}$

4.

Dieser Takt kann als Zwischenspiel variabel oft wiederholt werden.

1.-3. Wie

auf! _____

Die Männerstimmen singen diesen Part nur in der Strophe 4

mp

4. „Frau

auf! _____

5. Und

mf

25 **C**

nur Sopran
mp

wohl un-ter blau-em Him-mel, die
 find ich kei-ne Her-berg, so lieg-ich zur Nacht wohl un-ter blau-em Him-mel, die

28

+ Alt

Ster-ne hal-ten Wacht. Im Win-de die Lin-de, die rausch-mich ein mach, es
 Ster-ne hal-ten Wacht. Im Win-d die Lin-de, e raus-mich ein ge-mach, es

31

Dal ***f***

küs-set in der Frü-he das Mor-gen-rot mich wach. 6. O
 küs-set in der Frü-he das Mor-gen-rot mich wach. 6. O